

Herdenschutzkurse starten

Der Naturschutzbund ist Partner des EU-Projektes LIFEstockProtect



© European Wilderness Society

Hauptziel von LIFEstockProtect ist die Wissensvermittlung rund um Herdenschutzmaßnahmen. Mit dem Angebot von Schulungen wollen wir Weidetierhalterinnen und -haltern Möglichkeiten aufzeigen, wie sie diese Maßnahmen effektiv umsetzen können. Nach umfassender Zusammenarbeit von Akteurinnen und Akteuren aus Österreich, Bayern und Südtirol sind nun die ersten Herdenschutzkurse auf der [Trainingsseite](#) zum Buchen freigeschaltet!

Die Herdenschutzkurse werden von erfahrenen Weidetierhalterinnen und -haltern mit Qualifikationen in der Herdenschutzberatung durchgeführt und sind sehr praxisnah ausgelegt. Die Kurse haben eine modulare Struktur, wodurch diese einfach an regionspezifische Anforderungen angepasst werden können. Während ein-, zwei- oder dreitägigen Einsteigerkursen erwerben die Teilnehmenden das Grundwissen und die Fähigkeiten für effektiven Herdenschutz in verschiedenen Lagen – von Hofweiden bis Almen.

Die Schulungen sind für die Teilnehmenden hoch subventioniert und kosten daher statt 200 € nur **50 €** pro Kurstag.

Die folgenden Kurse finden im April statt:

- **08.04.2022 – Schutz von Heim- und Talweiden (Österreich):** Der Elektrozaun ist die Grundlage des technischen Herdenschutzes und erfüllt das Schutzbedürfnis vor Wolf oder Goldschakal. So ein Zaun ist flexibel in seiner Anwendung: Er kann als Grenze oder für Koppeln eingesetzt werden, fungiert aber auch als kurzzeitig errichtete Abgrenzungen. Damit ist ein Schutz der Heim- und Talweiden vor großen Beutegreifern möglich. Der Kurs bietet fundiertes Know-how zum Bau und Einsatz.
- **09-10.04.2022 – Herdenschutz mit Praxisteil Mobilzaunbau (Bayern):** Der Wolf ist auch in Bayern angekommen. Die kleinen Wiederkäuer Schaf und Ziege gehören zum Beutespektrum; sie so gut es geht zu schützen, ist deshalb unsere Aufgabe. Ein elektrifizierter Zaun ist in der Regel das Mittel der Wahl. Wie man Litzen- und Netzzäune korrekt errichtet und elektrifiziert, wird in diesem Kurs vermittelt und ausführlich geübt.
- **22.-24.04.2022 – Elektrifizierter Festzaun auf Kleinvieh-Weiden (Bayern):** Die Grundlagen des Herdenschutzes und Zaunbaus werden theoretisch kurz umrissen. Das Seminar beinhaltet einen großen Praxisteil, bei dem die Teilnehmenden gemeinsam einen elektrifizierten Festzaun für die Schafhaltung bauen, herausfordernde Stellen erkennen und dafür Lösungen finden. Für Austausch und Gespräche unter Weidetierhaltern wird ausreichend Raum geboten.
- **30.04.2022 – Weidemanagement und Zaunbau (Südtirol):** Der Elektrozaun kann als Grundlage des technischen Herdenschutzes auch für Koppeln und für kurzzeitig errichtete Abgrenzungen genutzt werden. Auch kann er z.B. eingesetzt werden, um Herdentiere aneinander zu gewöhnen. Damit ist sowohl ein Schutz der Heim- und Talweiden als auch von Almen vor großen Beutegreifern möglich. Die Grundlagen des Herdenschutzes sowie der Mobilzaunbau und die Aufrüstung von bestehenden Zäunen werden im Kurs vermittelt.

Mehr Kurse werden in den folgenden Wochen auf der Trainingswebseite hochgeladen.

Der Weg zur Kursteilnahme ist einfach:

1. Trainingsseite [aufrufen](#)
2. Gewünschten Kurs im Kurskalender auswählen
3. Kurs zum Warenkorb hinzufügen
4. Rechnungsdetails und zusätzliche Informationen ausfüllen
5. Bezahlung abschließen
6. Bezahlbestätigung wird per E-Mail zugesendet.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte direkt über das [Kontaktformular](#).

Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren wollen, dann melden Sie sich an für den [LIFEstockProtect Newsletter](#)! Wir vom LIFEstockProtect-Team freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen spannenden Austausch über Herdenschutz!



LIFEstockProtect

www.lifestockprotect.info